

## Zwischenstegpaare

Eine Postzustellungsurkunde trägt in den allermeisten Fällen eine Frankatur im Wert von 30 Pfennig. Dabei ist das 30 Pfennig-Porto ziemlich oft mit einer roten Zehner und einer blauen Zwanziger-Marke verklebt. Umso schöner, wenn dies einmal nicht so ist und das erforderliche Porto durch ein Zwischenstegpaar, hier des Wertes zu 10 Pfennig dargestellt ist.



Bei der gezeigten Urkunde ist es ein Dreierstreifen mit Zwischensteg der hellroten Mi.-Nr. 41b. Das ergibt doch sofort ein anderes Bild als die sonst so übliche Kombination! Aufgewertet wird das Ganze noch durch die wunderschönen Abschläge des Pfannstiel-Stempels mit Antiquabuchstaben von MEHLIS. Rückseitig ist neben einem weiteren Abschlag aus Mehlis noch der Normstempel in Groteskbuchstaben von ZELLA ST. BLASII, wohin die Urkunde gerichtet war, abgeschlagen. Zum Vergleich noch einmal beide Stempel der verschiedenen Typen abgebildet.



Aus den beiden aneinander grenzenden Orten wurde übrigens im Jahre 1919 der Ort ZELLA-MEHLIS, welcher vor allem durch den Wintersport im Thüringer Wald bekannt ist und aus dem viele unserer Biathlon-Asse entstammen.